

25. Mai 2001

„Glas und der Glaube“ in Altnagelberg

LH Pröll eröffnet Österreichs größtes privates Glasmuseum

Rund 1.500 Exponate aus 300 Jahren Glasgeschichte in 200 Vitrinen auf einer Ausstellungsfläche von rund 400 Quadratmetern, das sind die Eckdaten von Österreichs größtem privatem Glasmuseum, das Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Montag, 28. Mai, um 12.30 Uhr in Altnagelberg eröffnen wird. Der Name des Museums, „Glas und der Glaube“, rührt daher, dass unter den Glasraritäten und Dokumenten der Glasherstellerei auch Zeugnisse der Volksfrömmigkeit, wie Kruzifixe unter Glasstürzen etc., Platz finden.

Das Museum in Altnagelberg, dem österreichischen Zentrum der Glasproduktion, geht auf die private Initiative der Familie Apfelthaler, Glasmacher in der mittlerweile achten Generation, zurück, die in Alt- und Neunagelberg die Firma Nagelberger Glaskunst mit Hohlglasveredelung, Schleiferei, Malerei und Gravur betreibt. Für das mit Kosten mit rund 1,8 Millionen Schilling errichtete Museum wird mit zwei- bis dreitausend Besuchern pro Jahr gerechnet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at